

**INHALT**

<b>1.</b>	<b>ZERTIFIZIERUNG .....</b>	<b>2</b>
<b>1.1.</b>	<b>Auditvorbereitung.....</b>	<b>2</b>
<b>1.2.</b>	<b>Auditdurchführung .....</b>	<b>2</b>
<b>1.3.</b>	<b>Zertifikatserstellung .....</b>	<b>2</b>
<b>2.</b>	<b>REZERTIFIZIERUNGSAUDIT.....</b>	<b>3</b>
<b>3.</b>	<b>AKTUALISIEREN DES ZERTIFIKATS.....</b>	<b>3</b>
<b>4.</b>	<b>UNANGEKÜNDIGTE PRÜFUNG.....</b>	<b>3</b>
<b>5.</b>	<b>WECHSEL DER ZERTIFIZIERUNGSSTELLE .....</b>	<b>4</b>
<b>6.</b>	<b>MANAGEMENT VON NICHTKONFORMITÄTEN .....</b>	<b>4</b>

Haben Sie Fragen zur Leistungsbeschreibung? Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Sie erreichen uns per E-Mail [textil@tuev-nord.de](mailto:textil@tuev-nord.de) oder persönlich von Montag bis Freitag zwischen 07:30 Uhr und 18:00 Uhr unter 0800 – 2457457.

TÜV NORD CERT GmbH  
Am TÜV 1  
45307 Essen  
[www.tuev-nord-cert.de](http://www.tuev-nord-cert.de)

Textile Exchange ist eine globale Non-Profit-Organisation und u.a. Standardgeber für die Recyclingstandards GRS (Global Recycled Standard), RCS (Recycled Claim Standard) und den Textilstandard OCS (Organic Content Standard). Die Basis aller Textile Exchange Standards bildet der CCS (Content Claim Standard). Dieser definiert unter anderem die Rückverfolgbarkeit von Waren und deren Rohstoffe, sowie die Transparenz in der Produktionskette. Der Schwerpunkt der Zertifizierung nach OCS und RCS liegt auf der Rückverfolgbarkeit und Überprüfung von recyceltem bzw. ökologischem Fasermaterial innerhalb der gesamten Lieferkette. Für den GRS müssen zusätzlich zur Überprüfung des recycelten Faseranteils auch ökologische, soziale und chemische Vorgaben erfüllt werden.

Die Zertifizierung nach den Kriterien des GRS, RCS und OCS beziehen sich jeweils auf die Vorgaben aus der aktuellen Version des Standards und des übergeordneten CCS. Diese sind maßgebend für den im folgenden zusammengefassten Zertifizierungsprozess.

Bevor das Zertifizierungsverfahren bei TÜV NORD CERT GmbH gestartet werden kann, muss der Kunde das vorab erstellte Angebot angenommen und den Zertifizierungsvertrag unterzeichnet haben. Nach Vertragsabschluss mit TÜV NORD CERT GmbH kann das Zertifizierungsverfahren starten.

## **1. ZERTIFIZIERUNG**

### **1.1. Auditvorbereitung**

Zur Vorbereitung auf das Audit erhält der Kunde eine Übersicht über alle einzureichenden Unterlagen. Diese können dem Auditor im Vorfeld (mindestens 7 Tage vor dem Audittermin) per E-Mail zur Prüfung zugesandt oder im Audit vorgestellt werden. Fehlende Dokumente aus dem Audit werden als Abweichung berücksichtigt. Basierend auf den im Vorfeld zur Verfügung gestellten Informationen erstellt der Auditor den Auditplan, der dem Kunden spätestens 2 Wochen vor dem Audit zugewandt wird.

### **1.2. Auditdurchführung**

Das Audit findet vor Ort beim Kunden statt. Grundlage ist die aktuell gültige Version des jeweiligen TE-Standards. Neben einer vertieften Dokumentenprüfung werden für GRS auch Interviews mit Mitarbeitern geführt. Diese Prüfung entfällt bei OCS und RCS.

Das Ergebnis des Audits wird in einem Auditbericht festgehalten und dem Kunden übermittelt. Werden Abweichungen von der Norm festgestellt, hat der Kunde maximal 4 Wochen Zeit, die erforderlichen Korrekturmaßnahmen einzureichen. Sobald diese Punkte geschlossen sind, kann der Bericht geschlossen und die Zertifizierung ausgestellt werden.

### **1.3. Zertifikatserstellung**

Im Falle eines erfolgreichen Audits wird ein Zertifikat von der TÜV NORD CERT GmbH ausgestellt. Dieses identifiziert die zertifizierten Produktgruppen und Prozessschritte und ist 12 Monate gültig. Das Zertifikat, der Auditbericht und der Bericht, in dem auch die Abweichungen geschlossen werden, werden per E-Mail zugesandt. Die wichtigsten Informationen des Unternehmens sowie die Gültigkeit des Zertifikats werden in der Textile Exchange-Datenbank abgebildet. Nach Ausstellung des Zertifikats und

Freigabe über Labelling Release Dokumente, können die zertifizierten Produkte mit dem GRS-, RCS oder OCS-Logo gekennzeichnet werden.

## **2. REZERTIFIZIERUNGSAUDIT**

Vor Ablauf der Frist von 12 Monaten muss die Rezertifizierung stattfinden. Das Audit findet im zu zertifizierenden Unternehmen und gegebenenfalls bei den mitzertifizierten Unterauftragnehmern statt. Basierend auf der Risikoeinschätzung der TÜV NORD CERT und den CCS-Anforderungen von Textile Exchange können Rezertifizierungsaudit in bestimmten Fällen remote stattfinden. Bei jedem Audit (Vor-Ort oder Remote) wird überprüft, ob die Standardvorgaben eingehalten werden. Bei erfolgreicher Prüfung wird das Zertifikat für weitere 12 Monate ausgestellt.

## **3. AKTUALISIEREN DES ZERTIFIKATS**

Sollen während eines Zertifizierungszyklus neue Unterauftragnehmer (UA), Prozessschritte, Produkte oder Materialzusammensetzungen hinzukommen, ist der Kunde verpflichtet, diese vorab an TÜV NORD zu kommunizieren und das Zertifikat entsprechend aktualisieren zu lassen.

Folgende Optionen sind hier möglich:

1. Unterauftragnehmer mit eigenem Zertifikat: Verfügt der neue UA bereits über eine eigene Zertifizierung, ist die Übermittlung des gültigen Zertifikats erforderlich. Im Vorfeld sollte sichergestellt werden, dass die Prozessschritte, die eingesetzt werden sollen, durch die Zertifizierung des UA abgedeckt sind.
2. Unterauftragnehmer ohne eigenes Zertifikat: Verfügt der UA nicht über eine eigene Zertifizierung, ist ein Audit durch den TÜV NORD erforderlich. Nach Klärung der Abweichungen oder Einreichung von Korrekturmaßnahmen kann der UA in das Zertifikat des Kunden aufgenommen werden. Er wird vom Zertifikatsinhaber mitzertifiziert und darf Textile-Exchange-Aufträge nur für den Zertifikatsinhaber ausführen.
3. Hinzufügung von Produkten oder Materialzusammensetzungen: Sollen Produkte oder neue Materialzusammensetzungen in das Zertifikat aufgenommen werden, ist es notwendig, TÜV NORD vorab zu informieren und ein gültiges Lieferanten- oder Transaktionszertifikat als Konformitätsnachweis vorzulegen. Das Zertifikat erhält dann ein entsprechendes Update.

## **4. UNANGEKÜNDIGTE PRÜFUNG**

Unangekündigte Audits müssen von den Zertifizierungsstellen stichprobenartig durchgeführt werden. Ein unangekündigtes Audit kann zum Beispiel stattfinden:

- bei wiederholten kritischen Nichtkonformitäten
- bei auffälliger Anzahl kritischer Nichtkonformitäten
- Basierend auf der Risikobewertung der Zertifizierungsstelle

## **5. WECHSEL DER ZERTIFIZIERUNGSSTELLE**

Ein Wechsel der Zertifizierung ist unter folgenden Bedingungen möglich:

- Der Vertrag mit der bestehenden Zertifizierungsstelle wird fristgerecht gekündigt
- Das Zertifikat wurde nicht entzogen
- Es liegen keine offenen NCs vor

Auf Nachfrage der neuen Zertifizierungsstelle müssen folgende Dokumente vom „alten“ Zertifizierer übermittelt werden:

- Auditbericht (mind. der letzte Bericht) inkl. der Information zu offenen und geschlossenen NCs
- Information zu ausstehenden TC-Anträgen
- Aktuelles Scope Zertifikat

## **6. MANAGEMENT VON NICHTKONFORMITÄTEN**

Abweichungen werden im Auditbericht beschrieben. Die einzuhaltenden Fristen werden in den Zertifizierungskriterien oder durch den Auditor festgelegt. Die Zertifizierung wird ausgestellt, sobald die Nichtkonformitäten durch den Auditor geschlossen wurden.